

Gemeinde	Zeit	01.01.20	05.01.20	12.01.20	19.01.20	26.01.20
		Neujahr Joh 14, 1-6	2. So. n. Weihnachten Jes 61, 1-11	1. So. n. Epiphantias Mt 3, 13-17	2. So. n. Epiphantias Jer 14, 1-9	3. So. n. Epiphantias Apg 10, 21-35
Textwort:			Pr. M. Hoffmann	Ev. H. Scholz	Ev. K. Hoffmann	Gemeindeteam
Radeberg	09:30	-	Hir. Roth	Ev. Ludwig	örtl. Regelung	Ält. Uhlmann
Görlitz	09:30	örtl. Regelung 15.00 Uhr	Hir. Roth	Ev. Ludwig	örtl. Regelung	örtl. Regelung
Vilemou	09:30	-	-	-	-	-
Dresden	09:30	-	Ev. K. Hoffmann	Hir. Roth	Pr. M. Hoffmann	Ev. K. Hoffmann

Gedanken zur Jahreslosung und zum Foto der Vorderseite

Wie weit reicht mein Glaube?

Trägt er mich nur solange ich sicheren Boden unter den Füßen habe oder trägt er auch durch Fragen und Zweifel?

Verheißungsvoll lockt die Sonne. Doch wie geht es weiter am Ende des Stegs? Ein Kahn liegt bereit. Wenn ich ihn betrete, wird er schwanken. Vertraue ich mich ganz diesem Boot an?

Was erwartet mich auf dem See und auf der anderen Seite? Der Aufbruch zu neuen Ufern ist zum Greifen nah.

Es ist das Wesen des Glaubens, dass er Sicherheiten aufgibt und sich zuversichtlich auf ungesichertes Terrain begibt. Da kann es schon mal wackelig werden. Zweifel gehören zur Gewissheit des Glaubens dazu. Und doch möchte ich mich darauf verlassen, dass mein Glaubens-Boot mich trägt, hier durch das Leben und dann in Gottes Welt hinein. Wer so auch seine Zweifel annimmt, dessen Glaube wächst und schenkt Perspektiven über die eigene Begrenzung hinaus.
Kawohl-Verlag

**Gott ist treu. Monatslosung
1. Kor. 1, 9**

Grund zum Feiern – auch am Tag danach Fortsetzung

Alles, was getan werden muss, damit Gott an unserer Seite durchs 2019 geht, ist, sich an ihn zu wenden und ihn darum zu bitten. In der Bibel wird das so beschrieben: «Bittet Gott, und er wird euch geben. Sucht, und ihr werdet finden. Klopf an, dann wird euch die Tür geöffnet. Da lohnt es sich, sich auf das neue Jahr zu freuen. Auf die vielen interessanten Begegnungen mit Menschen. Auf die Tage, an denen die Sonne scheint. Auf die Momente, wo wir einfach glücklich sind. Denn an Gottes Hand ist es auch möglich, die schwierigeren Momente zu erdulden. An Gottes Hand werden die schwierigeren Momente einfacher.

Machen Sie den Tag danach zum Tag Gottes.
Gott ist jeden Tag neu bei uns. Vertrauen Sie darauf!
<https://www.jesus.ch/information/feiertage/jahreswechsel>

Gemeindenachrichten

MITTEILUNGSBLATT DER
APOSTOLISCHEN GEMEINDEN

RADEBERG / GÖRLITZ / VILEMOU



25. Jahrgang
289. Ausgabe

JANUAR 2020



Ein gesundes und gesegnetes,
zuversichtliches neues Jahr - 2020

Termine + Infos



Radeberg



Bibelleseabend: 29.01., 19.30 Uhr

Die internationale
Allianzgebetswoche 2020



Kennenlernen, Gemeinschaft,
Andacht im ökumenischen Geist -
in Radeberg, jeweils um 19.30 Uhr:

MO, 13.01.

... in der Ewigkeit verankert
Apost. Gemeinde, Dresdner Str. 41a
gestaltet durch Adventgemeinde (Scheel)

DI, 14.01.

... an den Schleifstein der Gemeinschaft
Freie Evang. Gemeinde, Steinstr. 3
gestaltet durch Neuapostolische Gemeinde

MI, 15.01.

... in das Kraftfeld des Heiligen Geistes
Ev.-Luth. Gemeindehaus, Pulsnitzer Str. 8
gestaltet durch Apostolische Gemeinde

DO, 16.01.

... in die erschütterte Welt
Neuapostolische Gemeinde, Steinstr. 6a
gestaltet durch Freie evangelische Gemeinde

FR, 17.01.

... in das Miteinander der Generationen
Adventgemeinde, August-Bebel-Str. 7
gestaltet durch Ev. Gemeinde (Wollbrück)

Görlitz



Chor: n. Absprache

Hauskreis: Mittwoch, 08., 15.00 Uhr

Am 05.12.2019 wurde unser Bruder
Konrad Döring im Alter von 85 Jahren
heimgerufen. Die Trauerfeier fand am
13.12.19 im Krematorium Görlitz statt.

Jesus spricht zu ihr:
Ich bin die Auferstehung und das Leben,
wer an mich glaubt, der wird leben,
ob er gleich stürbe.
Johannes 11, 25

Grund zum Feiern – auch am Tag danach

Klar, mit dem Jahreswechsel ist nicht plötzlich
alles anders. Und schon gar nicht alles besser.
Wir stehen vor denselben Herausforderungen,
vor denen wir schon letztes Jahr standen. Der
mühsame Arbeitskollege wird auch 2020 nicht
plötzlich zum besten Freund. Das Bankkonto
füllt sich nicht auf einen Schlag, nur
weil jetzt ein neues Jahr beginnt.
Der gute Bekannte wird nicht plötzlich
von seiner Krebskrankheit geheilt.
Und mit dem Rauchen aufzuhören
geht auch nicht plötzlich wie von alleine.



Neue Chance

Und trotzdem kann das neue Jahr zum Erfolg
werden. Trotzdem kann es sich lohnen, sich auf
die kommenden 365 Tage zu freuen. Denn jeder
Tag steht für eine neue Chance. Die Chance,
Hilfe anzunehmen von jemandem, der nur das
Beste für die Menschen will.

Gott möchte jeden einzelnen Menschen im
neuen Jahr begleiten. Und das nicht von irgend-
wo weit oben im Himmel. Er greift konkret in un-
ser Leben ein und möchte ganz praktisch helfen.
Egal, ob beim mühsamen Arbeitskollegen, beim
leeren Bankkonto, beim kranken Bekannten oder
beim Vorsatz, mit dem Rauchen aufzuhören. ...
Fortsetzung letzte Seite unten ...

Geburtstage



Zum Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich
und wünschen Gottes reichen Segen
und Gesundheit ...

Wir Menschen
sind keine Engel
und Flügel
haben wir nicht.

Doch sind wir
manchmal Bengel
lieben Fülle
anstatt Verzicht.
Und alles.

Alles sieht Gott.
Der uns hierher
geschickt.

Sieht Fülle.

Aber auch Not.

Sieht. Was

uns sehr bedrückt.

Auch heute.

Am Geburtstag.

Ist Gott. Der Herr.

Dabei.

weil er wie ich

dich mag.

Du bist ihm nicht

einerlei.



allen,
die im
Monat
Januar
wieder
ein neues
Lebensjahr
feiern ...
Es soll ein
gutes werden.
Auf Euch!

www.geburtstagswünsche.org
Zeichnung: Christine Wulf
Adobe Stock

Impressum und Kontakte:

Apostolische Gemeinschaft e. V. -
Cantadorstraße 11 - 40211 Düsseldorf
www.apostolisch.de
E-Mail: verwaltung@apostolisch.de
Redaktion und Kontakt für die Gemeinden
(wir sorgen für entsprechende Weiterleitung)
Antje + Jörg Vorwerk, Oberstr. 23,
01477 Arnsdorf, 03 52 00 / 2 45 35
E-Mail: vorwerk-arnsdorf@web.de

Die Wasser-Lehre

Eine Psychologin läuft im Raum umher während sie
ihren Zuhörern etwas über Stressmanagement erzählt.
Als sie ein Glas Wasser zeigt, erwartet jeder die Frage,
ob es halb voll oder halb leer sei. Doch stattdessen
fragt sie mit einem Lächeln im Gesicht:

„Wie schwer ist dieses Glas Wasser?“

Die Antworten sind unterschiedlich, sie reichen von
225 bis 570 Gramm. Daraufhin antwortete sie: „Das
absolute Gewicht ist nicht relevant. Es kommt darauf
an, wie lange ich es in der Hand halte. Halte ich es für
eine Minute, ist das absolut kein Problem. Halte ich es
für eine Stunde, wird mein Arm bereits beginnen zu
schmerzen. Halte ich es für einen Tag, fühlt sich mein
Arm taub und gelähmt an. In jedem der drei Fälle ist
das Gewicht des Glases dasselbe, aber je länger ich es
halte, umso schwerer und schmerzhafter wird es.“

Sie fährt fort: „Die Probleme und Sorgen in unserem
Leben sind vergleichbar mit diesem Wasserglas.
Denken wir ein Weilchen über sie nach, passiert nichts.
Denken wir etwas länger über sie nach, wird es schon
etwas unangenehm. Denken wir Tag ein Tag aus an
nichts anderes, fühlen wir uns gelähmt und sehen uns
außerstande etwas dagegen zu tun.“

Also denkt immer daran das Glas auch einfach
mal abzustellen.

Apostolische Gemeinschaft

Kontoverbindung für Spenden:

IBAN:
DE12 3601 0043 0018 3584 31
BIC: PBNKDEFF Postbank Essen

Anschriften:

Kirche Radeberg:
Dresdner Straße 41a
01454 Radeberg

Kirche Vilemov:
Hausnr. 222 (C 222)
40780 Vilémov

Kirche Görlitz:
Carl-v.-Ossietzky-Str. 38
02826 Görlitz

Kirche Dresden:
Bismarckstraße 30
01257 Dresden

Bezirk



Chor: 25.01., 14.30 Uhr in Radeberg

Senioren Dresden: 14.01., 14.00 Uhr